



Regierungsratsbeschluss vom 16. März 2021

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; erste Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2021

P210247

1. Der Regierungsrat nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.
2. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in der ersten Tranche 2021 zu Lasten des Kontos 363800/3408150/90000 folgende Beiträge ausgerichtet:

Fr. 25'000 An Comundo für das Projekt „Kinder mit Behinderung in das reguläre Schulsystem integrieren“, Stadt Nairobi, Kenia

Fr. 20'000 Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi für das Projekt „Verbesserter Zugang zu qualitativer Grundschulbildung“, Stadt Addis Abeba, Äthiopien

Fr. 40'000 An Swissaid für das Projekt „Für ein würdiges Leben mit Wasser, Sanitärsystemen und Hygiene in der Gemeinde N'Gonga“, Niger

Fr. 25'000 An den Verein Leprahilfe Vietnam für das Projekt „Refreshing trainings für Ärztinnen und Ärzte in Früherkennung von Lepra“, Provinzen Thai Binh, Quang Ngai, Ha, Giang, Hau Giang, Gia Lai, Vietnam

Fr. 40'000 An Swisscontact für das Projekt „Arbeit und neue Möglichkeiten für junge Erwachsene“, Regionen Beirut und Libanonberg, Tripoli, Beddawi, Libanon

Fr. 20'000 An die Stiftung Presencia für das Projekt „Sozialbegleitungsprojekt“, Stadt Medellín, Kolumbien

Fr. 30'000 An Tearfund für das Projekt „Bildung statt Kinderarbeit“, Bezirk Namayingo, Uganda

Fr. 15'000 An Xaver Ambauen für das Projekt „Expanded Vocational Training for 30 Disabled Men and Women through a Gardening Projekt, in Partibatipur, Bangladesh“, Partibatipur, Bangladesh

- Fr. 40'000 An Medair für das Projekt „Frühwarnung, Katastrophenvorsorge und Nothilfe auf Madagaskar“, Westküste, Madagaskar
- Fr. 30'000 An Swisspeace für das Projekt „A Sudanese Archive to deal with the past“, Region Darfur, Sudan
- Fr. 30'000 An die Stiftung SOS-Kinderdorf für das Projekt „Kinder schützen - Abwanderung Bremsen“, Region Kantché, Niger
- Fr. 50'000 An Helvetas für das Projekt „Oratta, Mosambik: Trinkwasser und Hygiene in Kleinstädten von Mosambik“, Provinzen Nampula und Cabo Delgado, Mosambik
- Fr. 30'000 An die Digger Foundation für das Projekt „Action contre les mines au Zimbabwe“, Distrikt Mudzi und Mashonaland Est, Simbabwe
- Fr. 30'000 An die Stiftung für indianische Gemeinschaften in Paraguay für das Projekt „Kontrollposten zum Schutz des Biosphärenreservats der Ayoreo-Totobiegosode im Chaco von Paraguay“, Region Gran Chaco, Paraguay
- Fr. 15'000 An Verein Neyam für das Projekt „Aufbau eines Kompetenzzentrums für kriegsversehrte Personen im Norden Sri Lankas“, Nordprovinz, Sri Lanka
- Fr. 30'000 An Pharmaciens Sans Frontières Suisse für das Projekt „Des soins accessibles à tous“, Region Mahajanga, Madagaskar
- Fr. 50'000 An Women's Hope International für das Projekt „Zugang zur Geburtshilfe und psychosozialer Unterstützung für Frauen in ländlichen Gebieten der Provinz Laghman“, Provinz Laghman, Afghanistan
- Fr. 20'000 An Danaya SO für das Projekt „Organisation zur Förderung der Gesundheit und Rechte von Frauen im Sexgewerbe und ihrer Kinder in Mali“, Stadt Bamako und Sikasso, Mali
- Fr. 50'000 An Swiss Academy for Development für das Projekt „Waruka Girls Ahead!“, Distrikt Murehwa, Simbabwe

Total Fr. 590'000

3. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2,0 Mio. Franken pro Jahr verschiedene Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den ersten Teil der im Jahre 2021 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag 590'000 Franken gesprochen. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt.

